



Was ist der Storchenparcours?

Der Storchenparcours am Besucherzentrum wurde 2016 gemeinsam mit Schulklassen und Kitas aufgebaut und kann nun von der ganzen Familie erkundet werden. Neben den interessanten Strukturen können dort zahlreiche Tiere beobachtet werden. Dank Barfußpfad, Kräuterspirale, Hochbeet und Vogelhecke kann die Natur mit allen Sinnen genossen werden.

Insgesamt zeigen die zehn Stationen verschiedene Möglichkeiten, aktiv etwas für den Schutz von Vögeln, Fledermäusen und Co. zu tun, und sollen zum Nachahmen einladen. Mit nur wenigen Handgriffen und auch ohne viel handwerkliches Geschick oder großen Materialeinsatz können so die unterschiedlichsten Orte der Vielfalt entstehen.

Wenn es Ihnen an einer Station ganz besonders gefällt, können Sie sich, begleitend dazu den passenden Flyer mitnehmen oder unter www.besucherzentrum-ruehstaedt.de/projekte/storchenparcours herunterladen. Zu jeder der zehn Stationen gibt es interessante Hintergrundinformationen sowie Tipps und Tricks zur Umsetzung. So können für viele Tierarten Rückzugsgebiete entstehen, an denen sie sich wohlfühlen und gern beobachten lassen. So z.B. auch für Igel, die sich über einen sicheren Unterschlupf und reichlich Nahrung freuen.

Wir freuen uns auf Sie

Das Besucherzentrum Rühstädt
NABU-Ausstellung „Weltenbummler Adebar“

Öffnungszeiten:

April bis September täglich 9:30 - 13:30 Uhr und 14 - 18 Uhr

Anmeldungen für Führungen in der Ausstellung, im Storchendorf oder in der Elbtalaue nehmen wir sehr gern per Telefon oder Mail entgegen.

Kontakt:

Besucherzentrum Rühstädt
Neuhausstraße 9
19322 Rühstädt

Besucherzentrum: Tel.: (038791) 980 25
NABU: Tel.: (038791) 980 24
Mail: nabu@besucherzentrum-ruehstaedt.de

Der Storchenparcours wurde gefördert durch die Aktion Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 aus Lottomitteln des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) des Landes Brandenburg.

Impressum

© 2016, NABU Besucherzentrum Rühstädt; Neuhausstr. 9, 19322 Rühstädt, www.besucherzentrum-ruehstaedt.de/projekte/storchenparcours; 1. Auflage 12/2016; Text: J. Bornstedt, J. Hefekerl; Gestaltung: J. Hefekerl; Bildnachweis: Titel: N. Bauer, S.1(o)N. Bauer, S.2 S. Hennigs, S.3(o) N. Bauer S.3 (u) N. Bauer, S.4 N. Bauer; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier. Die Errichtung des Storchenparcours wurde unterstützt vom toom-Baumarkt Wittenberge, Floraland und dem Förderverein Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg e. V.

Besucherzentrum Rühstädt

Der Storchenparcours



Sinn und Zweck?

In unserem Parcours können kleine und große Gäste den Spaß an wilden Tieren und Pflanzen wieder entdecken. Eine fantastische Abwechslung bizarrer Strukturen und bemerkenswerter Bewohner laden zum Verweilen und Beobachten ein.

Haben Sie einen Garten? Einen Balkon? Oder nur eine Fensterbank? Ganz egal! Jeder kann zumindest Teile des Parcours nachbauen und so Bestandteil eines Netzwerkes von Orten biologischer Vielfalt werden. Ganz nebenbei wird jeder, der mitmacht, durch die Ernte eigener frischer Kräuter, Gemüse oder Wildobstsorten belohnt.



Die zehn Stationen:

Station 1. Ein Vogelhaus bauen:
Familien ein Zuhause geben

Station 2. Bäume und Sträucher:
An die Zukunft denken!

Station 3. Weidenzäune:
Den Bund fürs Leben weben

Station 4. Kompost:
Die natürliche Düngerfabrik.

Station 5. Totholz:
Neues Leben schenken!

Station 6. Trockenmauern:
Steine für Eidechse & Co!

Station 7. Kräuterspirale:
Mehr Würze im Leben

Station 8. Insektenhotel:
Wohnraum für Bestäuber und Schädlingsbekämpfer

Station 9. Hochbeete:
Das Schöne mit dem Nützlichen verbinden!

Station 10. Hecken, Röhrichte & Unterholz:
Unterschlupf und Nahrungsquelle für Vögel

Bei den zehn Stationen finden auch Sie sicherlich etwas Passendes für ihr nächstes Projekt. Schauen Sie vorbei und holen Sie sich Anregungen zum Selbermachen - auch als Broschüre zum Mitnehmen!

Wir wünschen Ihnen auf Ihrer Entdeckungsreise viel Spaß. Gibt es Fragen, Anregungen oder Wünsche, besuchen Sie uns einfach im Besucherzentrum und wir werden Ihnen gerne helfen.

Erzählen Sie es weiter und lassen Sie so mit uns gemeinsam ein Netzwerk von Refugien wachsen, die für Vögel, Fledermäuse, Igel, Bienen und viele andere Tiere wichtig sind.

